

# Tierwohl Zeichen

**Was bedeutet das Tierwohlzeichen und wofür ist es gut ?**

**Am Tierwohlzeichen kann man erkennen wie Tiere gehalten wurden.**

**Es gibt 4 verschiedene Haltungsformen.**

Stallhaltung (Stufe 1: rot) ist sehr schlecht.  
Stallhaltung Plus (Stufe 2: blau) ist ein bisschen besser.

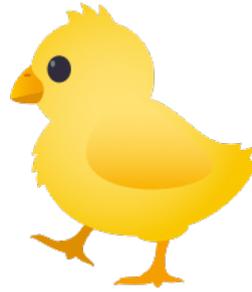
Außenklima (Stufe 3: orange) ist gut.

Premium (Stufe 4: grün) ist am besten.

**Das Tierwohl Zeichen ist wichtig!**

**Wir erklären dir, auf was es ankommt.**

## Tierhaltung Huhn



Was darf man Hühnern nicht füttern?

Es gibt einige Lebensmittel, die Hühner nicht vertragen und die ihnen sogar schaden können, Dazu gehören zum Beispiel Zwiebeln, Knoblauch und andere Lauch Gewächse, weil sie ätherische Öle enthalten, die für Hühner giftig sind. Auch scharfe Gewürze, wie Chili oder Pfeffer sollten nicht in ihr Futter gemischt werden.

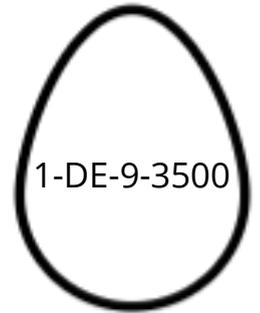
### Premium Hühnerhaltung

Damit sich Hühner wohl fühlen, brauchen sie einen guten Hühnerstall. Nur der gewährleistet einen sicheren Schutz und genügend Ruhe, damit die Hühner viele Eier legen. Es sollte ausreichender Platz vorhanden sein.



## Die Nummer auf dem Ei:

1-De-9-3500



Die 1. Nummer sagt was über die Haltungsformen Form aus:

- 0= Bio-Haltung
  - 1= Freihaltung
  - 2= Bodenhaltung
  - (3= Käfighaltung) ->Eier aus Käfighaltung werden fast nicht mehr verkauft, weil Verbraucherinnen und Verbraucher sowie der Handel sie nicht mehr nachfragen.
- Die Einzelhaltung von Legehennen ist in Deutschland ohnehin seit einigen Jahren verboten. Es ist aber weiterhin erlaubt, Gruppen von Hennen in Käfigen zu halten.

Die Buchstaben auf dem Ei

Die Bundesländer haben  
folgende Kennung:

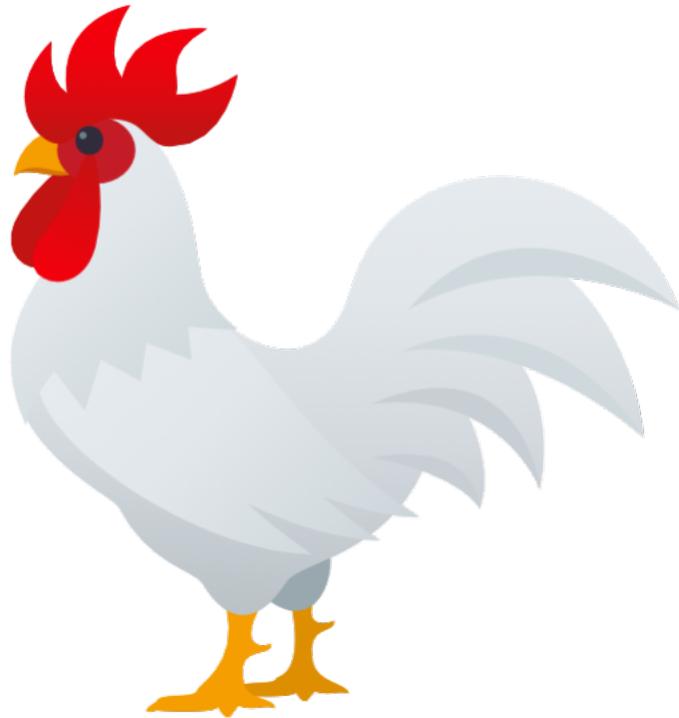
DE steht für Deutschland

BE steht für Belgien

AT steht für Österreich

NL steht für Niederlande

Die letzte Zahl ist die  
Betriebsnummer.  
Z.B. 3500



## Tierhaltung Schwein



Heutzutage werden die meisten Schweine in nüchternen Betrieben gehalten. Man nennt sie oft „Tierfabriken“ und spricht von Massentierhaltung. Diese Art der Schweinezucht nimmt auf die Eigenheiten der Tiere wenig Rücksicht und ist darauf ausgelegt, mit wenig Aufwand möglichst viel Fleisch zu produzieren.

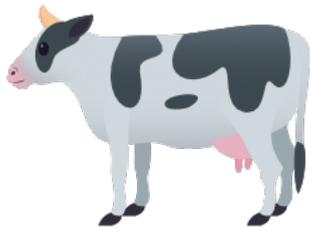
Tipps für glückliche Schweine:  
Schweine sind soziale Tiere. Halten Sie sie, wenn möglich, in Gruppen und stellen Sie ihnen genügend Futter- und Trinkeplätze zur Verfügung, damit sie gemeinsam fressen und trinken können. Sorgen Sie für eine nährstoffgerechte Ernährung der Schweine und stellen Sie ihnen ausreichend Wasser in guter Qualität zur Verfügung.

# Tierhaltung Kuh



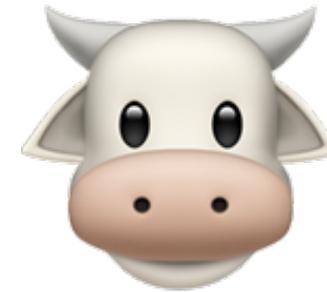
Haltungsform 1 „Stallhaltung“ bedeutet, dass jedes Tier  $2,2\text{m}^2$  Platz hat.

Haltungsform 2 "Stallhaltung Plus" bedeutet, dass die Kühe sich zumindest zeitweise im Stall, einem Laufhof oder auf der Weide frei bewegen können, falls sie doch noch angebunden gehalten werden.



Haltungsform 3 bedeutet, dass die Kühe Kontakt mit dem Außenklima haben, beispielsweise durch eine nach außen offene Stallseite oder einen ganzjährig nutzbaren Laufhof im Freien. Wenn beides nicht gegeben ist, muss den Tieren mindestens an 120 Tagen pro Jahr Weidengang gewährt werden.

Haltungsform 4 "Premium" Erst in Stufe 4 haben tatsächlich alle Kühe Auslauf im Freien. Hier ist ein ganzjährig nutzbarer Laufhof und zusätzlicher Weidengang an mindestens 120 Tagen pro Jahr vorgeschrieben.



*Geschrieben von Lukas, Anton, Michael, Andreas*